

Wir ringen um Qualitätsfutter

Die Erschließung der Effektivitätsreserven in der Pflanzenproduktion erfordert die breite demokratische Mitarbeit der Genossenschaftsmitglieder an der Ausarbeitung und Durchsetzung solcher wichtigen Dokumente wie der Kampagnepläne und der Wettbewerbsprogramme. Die Grundorganisation unserer LPG Demmin hat auf diesem Gebiet mit der Gründung der LPG Pflanzenproduktion eine neue Qualität erreicht. In Auswertung der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären wurde in allen Arbeitskollektiven der Kampf um eine höhere Effektivität der Produktion verstärkt.

Standpunkt zur Intensivierung gefestigt

Ausgehend von der kollektiven Beratung der Parteileitung und der Mitgliederversammlung über den Inhalt der Rede des Genossen Erich Honecker, hat die Grundorganisation die politisch-ideologische Arbeit unter den Genossenschaftsbauern zur Stärkung der DDR durch gute Produktionsleistungen im Wettbewerb zum 30. Jahrestag ihrer Gründung aktiviert. So erläuterte zum Beispiel der Vorsitzende unserer LPG Genosse Siegfried Kussmann, den Mechanisatoren die politische Bedeutung ihrer Arbeit für die Festigung unseres sozialistischen Staates. Er setzte ihnen auseinander, daß sie durch gute Arbeitsleistungen und geringe Produktionskosten zur Verwirklichung der Hauptaufgabe beitragen, das Ansehen der DDR in der Welt erhöhen und so Einfluß auf die Entwicklung der Welt zum Sozialismus nehmen.

Diese prinzipielle Diskussion hatte einen positiven Einfluß auf das Denken und Handeln der Mechanisatoren. Im Ergebnis dieser Beratung hat ein Kollektiv von Mechanisatoren ihre Kollegen aufgerufen, im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR die Anstrengungen um eine hohe Qualität der Feldarbeiten sowie zur guten Pflege und Wartung der Maschinen zu verstärken. Diesem Aufruf haben sich 95 Mechanisatoren, 46 Schlosser und zehn Brigadiere unserer LPG angeschlossen. Das hilft der Parteiorganisation, die ideologische Auseinandersetzung um Qualitätsarbeit im Pflanzenbau und um die Führung der Bordbücher auf ganzer Breite zu entfalten. Unsere 30 Wettbewerbs-trümpfe zum 30. Jahrestag der DDR basieren in der Mehrzahl auf Vorschlägen, die durch die politische Diskussion mit den Genossenschaftsmitgliedern am Arbeitsplatz angeregt wurden.

In der Mitgliederversammlung unserer Partei haben wir hervorgehoben, daß es der wichtigste Auftrag eines jeden Leiters und der Genossen ist, das politische Gespräch im Arbeitskollektiv zur Intensivierung der Produktion zu führen und so dem sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes ständig neue Impulse zu verleihen. Sie stellte heraus, daß die Genossen in den Produktionskollektiven nicht warten dürfen, bis sie von den parteilosen Genossenschaftsbauern angesprochen werden, sondern selbst in die Offensive gehen müssen. Jede Mitgliederversammlung gibt ihnen dazu das Rüstzeug und vermittelt ihnen gute Argumente, mit denen sie in den Kollektiven auftreten

Leserbriefe

nisation bewährt, daß die Abteilungs- und Parteigruppen ihre Beratungen an einem feststehenden Wochentag durchführen. Neben der immer besseren inhaltlichen Ausgestaltung der Mitgliederversammlungen hat das wesentlich zur Erhöhung der Teilnahme der Genossen am Parteileben beigetragen. Die Parteileitung macht die APO-Sekretäre mit dem Stand der Planerfüllung und mit den von der Leitung gefaßten Beschlüssen vertraut. Sie regt an, daß danach in den APO-Leitungen die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes in ihrem Bereich eingeschätzt und alle Ge-

nossen in die Lage versetzt werden, in den Kollektiven eine schöpferische Wettbewerbsatmosphäre zu entwickeln.

Eine wesentliche Methode der politischen Führung des Wettbewerbs ist die Tätigkeit von Arbeitsgruppen der Parteiorganisation. Die Hinweise der Genossen einer solchen Arbeitsgruppe haben zum Beispiel wichtige Wege gewiesen, wie der für 1978 in diesem Bereich vorgesehene Leistungsanstieg realisiert werden kann.

In der politischen Konzeption der Grundorganisation zur Führung des Wettbewerbes zu Ehren des 30.

Jahrestages der DDR nehmen die Parteigruppen einen wichtigen Platz ein. Besonders über die Erhöhung der Aktivität der Genossen in den Parteigruppen ist es gelungen, alle Werktätigen unseres Betriebes in die Planausarbeitung und Wettbewerbsführung einzubeziehen. Davon zeugen 127 Vorschläge in der Plandiskussion zur Steigerung der Arbeitsproduktivität. Wo sich die Genossen an die Spitze des Kampfes um hohe Arbeitsergebnisse stellten, wuchs ihre Autorität in den Kollektiven, gewann ihr Vorbild an Ausstrahlungskraft. Bei der Aufforstung und bei der